



Dr. Nina Scheer
Mitglied des Deutschen Bundestages

Pressemitteilung

1. November 2019

Scheer: Inbetriebnahme des Kohlekraftwerks ‚Datteln 4‘ muss entschädigungslos gestoppt werden

Zur Frage der für 2020 vorgesehenen Inbetriebnahme des Steinkohle-Kraftwerks ‚Datteln 4‘ erklärt die SPD-Bundestagsabgeordnete Dr. Nina Scheer, Energie- und Umweltpolitikerin:

„Es widerspricht sowohl den internationalen, europäischen wie nationalen Klimaschutzzielen und zudem auch dem Koalitionsvertrag, die Lücke zur Einhaltung der Klimaschutzziele 2020 so weit wie möglich zu schließen, wenn zugleich weitere Kohlekraftwerke in Betrieb genommen werden.

Wenn Uniper plant, dennoch im kommenden Jahr das Steinkohle-Kraftwerk ‚Datteln 4‘ in Betrieb zu nehmen, legt dies Spekulationen auf staatliche Entschädigungen nahe. Investitionen in neue Kohlekraftwerke sind zukunftsblind und waren bereits vor vielen Jahren eine Fehlinvestition. Für unternehmensinterne Fehlentscheidungen muss allein das Unternehmen, hingegen nicht die Allgemeinheit, aufkommen.“

Dr. Nina Scheer · Mitglied des Deutschen Bundestages

nina.scheer@bundestag.de · www.nina-scheer.de

Platz der Republik 1 · 11011 Berlin · Tel.: 030 227 73537 · Fax: 030 227 76539

SPD-Büro Ahrensburg · Manhagener Allee 17 · 22926 Ahrensburg

SPD-Büro Geesthacht · Markt 17 · 21502 Geesthacht